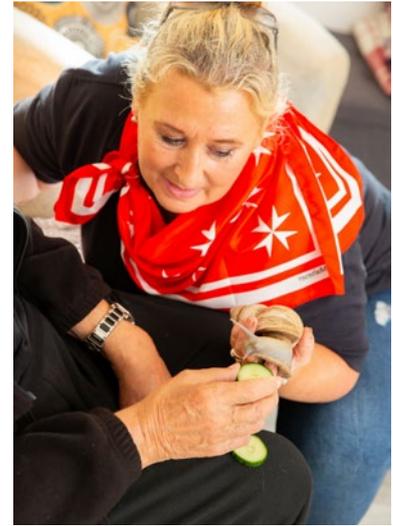


Schnecke Hanni bringt das Demenz-Haus auf Trab.



Nichts ist köstlicher als Gurkenstücke! Vor allem, wenn wir sie in der Kelsterbacher Demenz-WG im Kreis freundlicher Senioren raspeln dürfen. Als Achatschnecken sind wir Riesenweichtiere von edlem Geblüt, und man weiß ja, Adel verpflichtet. Also unterstützen meine Schneckenschwester Nanni und ich unser Frauen Nicole Decher gern, wenn sie einmal im Monat den älteren, manchmal ein wenig in sich gekehrten Menschen in dieser besonderen Wohngemeinschaft mit tiergestütztem Besuchs- und Begleitdienst eine Freude macht.

Na ja, ehrlich gesagt: Der Renner dort sind die großen, kuscheligen Kaninchen, die Nicole von ihren vielen Tieren meist auch noch dabei hat. Aber das Besondere sind schon wir, denn man kann uns nicht nur zuschauen, sondern auch am großen gewendelten Gehäuse in die Hand nehmen und sogar füttern. Mit – natürlich – leckerer Salatgurke!

Achatschnecken wie Hanni können bis zu sieben Jahre alt werden. Ihre Besitzerin NICOLE DECHER (55) besucht ehrenamtlich die Demenz-WG und sorgt mit ihren Tieren für Abwechslung. Außerdem bringt sie als Zauberin, Comedian oder Bühnenschauspielerin Kinder und Erwachsene zum Lachen.